

H  
E  
R  
Z  
L  
I  
C  
H  
E

## F.-G.-Keller-Oberschule Hainichen



Alle Kinder und Eltern der Grundschulen sind herzlich eingeladen!

Man kann:



- die Schule kennenlernen

- Vorführungen besuchen

- Ausstellungen ansehen

- sich über Ganztagsangebote informieren



- in die neuen Fächer reinschnuppern

- mit Lehrern reden

- einen leckeren Imbiss genießen

**ABEND  
der  
OFFENEN TÜR  
2. März 2018  
16.00 -19.00**

F.-G.-Keller-Oberschule Hainichen ; Lutherplatz 6

Tel.: 037207/659979

[www.mittelschule-hainichen.de](http://www.mittelschule-hainichen.de)

E  
I  
N  
L  
A  
D  
U  
N  
G

Anzeige(n)

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister  
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

**GESAMTHERSTELLUNG:**

**VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL** – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,

*kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte*

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wenn Sie die aktuelle Ausgabe unseres Gellertstadt-Botens in den Händen halten, neigt sich der Februar bereits wieder seinem Ende entgegen. Bei unseren Schülerinnen und Schülern beginnt, nach Übergabe der Zwischenzeugnisse und Ende der Winterferien, wieder die Schule.

#### Einladung zum Tag der offenen Tür der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule am 2.3.2018

Traditionell findet in Hainichen, am Ende der ersten Woche nach den Winterferien, der Tag der offenen Tür in unserer Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule statt. In diesem Jahr gibt es allerdings eine Neuerung: Die Veranstaltung wird nicht mehr wie bisher Samstagvormittag, sondern bereits Freitagabend durchgeführt. Am 2. März sind von 16 bis 19 Uhr interessierte Grundschülerinnen und Grundschüler herzlich eingeladen, sich vor Ort von den tollen Rahmenbedingungen an unserer Oberschule zu überzeugen. Auch ehemalige Absolventen der Bildungseinrichtung können gerne wieder einmal an alter Wirkungsstätte vorbeischaun, auch um mit den dortigen Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch zu kommen

#### Ein aktueller Zwischenstand zum Thema Pacht-/Mietgaragen

Ich hatte Sie in einer meiner vorherigen Ansprachen bereits über den aktuellen Sachstand bei diesem Thema informiert. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen waren wir verpflichtet, Änderungen an den bestehenden Pacht-/Mietverträgen vorzunehmen. Lt. § 94 BGB gehören mit dem Grund und Boden fest verbundene Sachen demjenigen, welchem der Boden gehört.



Dies betrifft vor allem Gebäude wie die Pachtgaragen. Zu DDR-Zeiten war dies gesetzlich ein Stück anders geregelt. Der Gesetzgeber hatte im Einigungsvertrag lange Übergangsfristen verankert. Diese waren allerdings zwischenzeitlich schon seit geraumer Zeit abgelaufen.

Um möglichst wenig Porzellan zu zerschlagen hatte der Stadtrat festgelegt, die theoretisch für den Garagenpächter mildeste Lösung zu wählen und auch keine Kosten zu erhöhen. Mit dem erforderlichen Übergang wurden lediglich Vertragsinhalte dem gesetzlichen Rahmen angepasst, um von der Pacht zur Miete übergehen zu können. Wir haben uns in Hainichen bewusst entschieden, weder den Mietzins zu erhöhen, noch die bisherigen Garagenpächter zu nötigen, Ihre Garage zurückzugeben bzw. auf eigene Kosten abzureißen.

Ich weiß aus Gesprächen mit Betroffenen, dass einige wenige dieses Vorgehen als „kalte Enteignung“ ansehen. Bei allem Verständnis über den Frust bitte ich zu berücksichtigen, dass der Stadt gesetzlich keine andere Möglichkeit bleibt, als ein Bundesgesetz umzusetzen. Bitte zudem berücksichtigen, dass sich de facto ja nicht allzu viel zum bisherigen Status verändert.

Was allerdings nicht mehr geht, ist die Garage ohne unser Wissen weiter zu verkaufen, da diese ja nicht im Eigentum des Garagennutzers stehen. Allerdings haben wir kein Problem, wenn die Aufwendungen für die Instandhaltung der Garagen, welcher der Mieter an seinem Gebäude vorgenommen hat, er sich vom Nachmieter erstatten lässt. Die Gebäude sind darüber hinaus künftig über die Stadt versichert.

Betroffen waren in Hainichen insgesamt 430 Garagen. Im Januar haben wir diese Anzahl an Schreiben verschickt. Bei rund ¾ der angeschriebenen bisherigen Garagenpächter kam der Vertrag fristgerecht bis zum 31.1.2018 zurück. Bei all denjenigen bedanke ich mich für Ihre Einsicht und Kooperation.

In 18 Fällen wurde eine Fristverlängerung beantragt. In ebenso vielen Fällen sind wir derzeit noch am Ermitteln der korrekten Anschrift. Bei weiteren 12 Verträgen konnten wir die neue Anschrift ermitteln und hoffen auf eine zeitnahe Rücksendung der nochmals verschickten Verträge. Rund 60 Fälle sind darüber hinaus noch offen, das heißt, in diesem Fall wurde der Vertrag bislang noch nicht zurückgeschickt. Mit oben genannten „Sonderfällen“ warten wir also noch auf die Rücksendung von knapp 120 Verträgen. Diese werden in den nächsten Tagen erneut angeschrieben. Erfolgt dann keine zeitnahe Reaktion, gelten die Verträge als zum Jahresende gekündigt. Die Garagen werden dann im unmittelbaren Anschluss an andere Interessenten

weiter vermietet und müssen zum Jahresende geräumt werden. Ich bitte um Beachtung! Ansprechpartnerin in der Angelegenheit ist im Rathaus Frau Karin Brandt, 037207 60-139. Ich bitte dringend alle Garagenpächter, die sich noch nicht bei ihr zurückgemeldet haben, dies umgehend zu tun, um Nachteile in der Folgezeit zu vermeiden. Wir können und wollen, schon aufgrund der gewählten bürgerfreundlichen Lösung, nicht einzelnen säumigen Besitzern hinterherrennen.



#### Auch in der Winterzeit ging es bei Baumaßnahme Neorokokosaal Goldener Löwe weiter

Ich hatte Sie vor geraumer Zeit über zwei negative Überraschungen bei der Sanierung des Goldenen Löwen Saals informiert: Zum einen müssen auch unter dem Saalhauptgebäude Bohrpfähle gesetzt werden, weil die Gründung dort ein Stück schlechter vorgefunden wurde als ursprünglich angenommen. Zum anderen musste die Saalaußenwand in Richtung Brückenstraße verstärkt werden, da diese anstelle der angenommenen 28 cm nur 12 cm dick war. Am 30.1. waren mehrere Submissionen für die künftigen Bauabschnitte.



Anfang Februar konnte die Ertüchtigung der erwähnten Außenwand abgeschlossen werden. In diesem Zusammenhang wurde der zum Haus von Familie Hackenberger gehörende Anbau zurückgebaut. Ursprünglich war vorgesehen gewesen, diesen zu erhalten.

Seit dem 5.2. werden die Kleinverpresspfähle für die Bodenplatte des Neubaus in Richtung Brückenstraße gesetzt. Grob terminiert sollen dieses Jahr insbesondere die Rohbauarbeiten durchgeführt werden, während der Innenausbau dann 2019 erfolgen soll.

Aufgrund der unerwarteten Probleme mit der Gründung und der zu dünnen Außenwand, wird die Fertigstellung der Baumaßnahme wohl nicht zum Neujahrsempfang 2020, sondern erst ein paar Monate später erfolgen können.

Die Lose der Bauhauptleistung, der Bohrarbeiten unter dem Saalgebäude, der Trockenlegung und Bauwerksabdichtung, der Heizungs- und Sanitärinstallation, der Starkstromanlagen, der Schwachstromanlagen sowie die Kronleuchter-Instandsetzung sollen zur Stadtratssitzung am 28.2.2018 vergeben werden. In meiner nächsten Ansprache dazu weitere Informationen.

#### Technischer Ausschuss beschließt am 7.2. Vergabe zum Abriss der Riechberger Postschänke

Die Riechberger Postschänke war über viele Jahrzehnte der gesellschaftliche Mittelpunkt im Ortskern von Riechberg. Nach dem Tod der Wirtsleute Quellmalz ging es leider mit dem Gebäude bergab. Es war zuletzt im Besitz von etwas undurchsichtigen Personen, deren Pläne für die Zukunft des Hauses wohl an ihren finanziellen Möglichkeiten gescheitert sind.

Es war schon längere Zeit der Wunsch des Ortschaftsrats, die Postschänke abzureißen, auch um perspektivisch unmittelbar am Dorfgemeinschaftshaus zusätzliche Parkmöglichkeiten zu schaffen. Nachdem der Denkmalschutz einem Abriss zugestimmt hat, erwarb die Stadt diese Liegenschaft. Gleich zu Jahresbeginn wurde der Abriss der Postschänke ausgeschrieben. Zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 7.2. erhielt die Firma Günther aus Burgstädt den Zuschlag für den Rückbau. Der Wertumfang liegt bei rund 32.500 €. Ich gehe davon aus, dass die Maßnahme bis Ostern abgeschlossen ist. Vor einer evtl. vorgesehenen, späteren Umgestaltung des Areals wird es aufgeschottert, sodass es durchaus dann bereits als Parkmöglichkeit bei Feierlichkeiten im Riechberger Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden kann.

#### Weiterer Zeitablaufplan für den Bau der August-Bebel-Straße

Aufgrund des nicht besonders strengen Winters gehen die Arbeiten im Bereich der August-Bebel-Straße/Georgenstraße/hinterer Bereich der Ziegelstraße auch in den Wintermonaten weiter. Geplant ist, dass die Arbeiten im jetzigen Baustellenbereich, also bis zur Kreuzung der August-Bebel-

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

Straße mit der Georgenstraße, spätestens Ende Mai abgeschlossen sein sollen. Der 2. Bauabschnitt, welcher ein kurzes Reststück August-Bebel-Straße (in Richtung Busbahnhof) sowie die Georgenstraße bis zur Ernst-Thälmann-Straße betrifft, soll sich dann unmittelbar daran anschließen und von Anfang Juni bis Ende September andauern. Ich bitte um Kenntnisnahme und Verständnis für die damit verbundenen Einschränkungen.



### Verkehrseinschränkungen im Bereich der Brauhoferstraße bis ca. Mitte August

Die beiden vor knapp 20 Jahren halb fertig gestellten langen Gebäude an der Brauhoferstraße waren über viele Jahre nicht nur ein schöner Anblick, sondern auch eine Gefahrenstelle. So fielen jüngst beim Sturmtief Friederike mehrere locker gewordene Ziegel auf den Gehweg. Nur durch Glück, kam niemand zu Schaden. Umso erfreulicher ist, dass sich nunmehr jemand gefunden hat, die beiden Gebäude fertig zu sanieren. Die Investitionssumme dort liegt bei rund 2 Mio. €. Klar, dass ein solcher Betrag nicht in wenigen Wochen verbaut ist. Leider kommt es aufgrund der Baumaßnahme zu Einschränkungen im Bereich der Parkplätze auf der Brauhoferstraße. Diese müssen bis voraussichtlich Ende August 2018 gesperrt werden. Ich weiß, dass es dort mit Parkplätzen nicht besonders gut aussieht, bitte



aber gleichzeitig um Verständnis, dass dies aufgrund der dringenden Notwendigkeit dieser Baumaßnahmen faktisch alternativlos ist. Ich bitte darum, die Parkplätze an der Oederaner Straße zu nutzen. Diese liegen 270 Meter von der Brauhoferstraße entfernt.

### Einladung zum Bürgerforum über die Stadtentwicklung von Hainichen am 1.3.2018

Ich hatte es ja bereits in meiner letzten Ansprache angedeutet: Im Zusammenhang mit der Erstellung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts für Hainichen für die Zeit bis 2030 wollen wir die Einwohner aktiv mitnehmen. Dabei wollen wir keinesfalls nur die Entwicklung von Hainichen betrachten, sondern auch unserer Nachbarorte in den Gemeinden Striegistal und Rossau, welche zahlreiche täglich notwendige Dinge, wie das Einkaufen, aber auch Arzt- und Zahnarztbesuche in Hainichen erledigen. Es ergeht daher eine herzliche Einladung, am 1.3.2018 um 19 Uhr in den Rathaussaal zu kommen, um einerseits die eingegangenen Fragebögen zum Thema „Was gefällt mir an Hainichen? Was gefällt mir nicht an Hainichen?“ auszuwerten, aber auch um gemeinsam zu diskutieren, wo in der Stadt- und der ländlichen Entwicklung rund um das Stadtgebiet die Schwerpunkte liegen sollen.

### Fragebogen zum Thema „Familienfreundliche Kommune“ in dieser Ausgabe des Amtsblatts

Die Stadt Hainichen beteiligt sich an der Aktion „Familienfreundliche Kommune“ des Deutschen Familienverbands. Mit viel Engagement haben sich hier insbesondere Herr SR Joachim Fänder, aber auch unsere Sachgebietsleiterin Hauptamt, Frau Uta Neumann, der Sache angenommen. Es gab mehrere Treffen von Themengruppen, die sich durch sehr konstruktive Arbeit auszeichneten. Dabei kommen die Akteure aus verschiedensten Institutionen, Vereinen, Verbänden unserer Stadt, aber auch viele ehrenamtlich Tätige wirken mit. Die Abschlussveranstaltung soll am Donnerstag, den 14.6. um 19 Uhr im Rathaussaal stattfinden. Interessierte sollten sich diesen Termin schon einmal vormerken. Um auf diesem Gebiet ein Gefühl zu bekommen, wo unserer Bevölkerung, und hier insbesondere den Familien, der Schuh drückt, finden Sie im weiteren Verlauf dieser Ausgabe des Gellertstadt-Botens einen Fragebogen. Über zahlreiche Rücksendungen würden wir uns sehr freuen.

### Aufgrund einer Personalversammlung bleibt das Rathaus am Mittwoch, den 28.2. geschlossen

Einmal im Jahr führt der Personalrat für die Belegschaft der Stadtverwaltung Hainichen eine Personalversammlung durch. Diese findet am Mittwoch, den 28.2. ab 9.00 Uhr statt. An diesem Tag bleibt unser Rathaus geschlossen. Ich bitte um Kenntnisnahme und um Ihr Verständnis.

### Alle Versuche, das Thema „Buttermilchweg“ zu lösen und einen neuen Fußweg zwischen Innenstadt und Wohngebiet Ottendorfer Hang zu errichten, blieben leider erfolglos

Groß war die Aufregung vor rund 1 ½ Jahren, als der sogenannte Buttermilchweg zwischen dem Wohngebiet am Ottendorfer Hang und den Oberen Berghäusern bzw. der Gaststätte EigenArtig am oberen Ende durch ein Tor verschlossen wurde. In der Folgezeit hatte ich immer mal wieder Bürger bei mir im Zimmer, die sich über diesen Zustand beschwert hatten.



Der Grund für dieses Problem liegt zwischenzeitlich schon über ein Vierteljahrhundert zurück, denn in der Nachwendezeit wurde es aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen versäumt, diesen auf privaten Grund verlaufenden Weg öffentlich zu widmen. Diesen Zustand kann man jetzt nicht mehr heilen. Insofern haben wir als Stadt keine Handhabung gegen die verhängte Sperrung des Wegs vorzugehen.

Schon vor rund 15 Jahren war dieses Problem erstmalig angestanden. Damals konnte mein Amtsvorgänger Rainer Sobotka noch eine Sperrung des Wegs verhindern. Auch mir war es zu Beginn meiner Amtszeit gelungen, die drohende Schließung des Wegs zumindest solange auszusetzen, bis die Grundschulhorkinder nicht mehr über den Buttermilchweg zum damaligen Hort am Ottendorfer Hang laufen mussten, weil der neue Schulhort im Schulzentrum fertig gestellt wurde.

Im Zusammenhang mit der Brandserie 2016 in unserer Stadt wurde offenbar der Versuch unternommen, eines der dortigen Häuser anzuzünden. Dabei war der Täter offensichtlich vom Buttermilchweg aus zum Tatort gelangt. In der Folgezeit wurde der Buttermilchweg dann endgültig mit einem Tor verschlossen. Der Zugang ist seither unterbrochen.

Nun hatte ich einige Ideen, das Problem anzugehen: Eine davon war es, im Zusammenhang mit dem grundhaften Ausbau vom Ottendorfer Berg (Ottendorfer Straße) in diesem Jahr, den (ungenutzten, felsigen) Teil eines Grundstücks zwischen Ottendorfer Berg und Ottendorfer Hang zu kaufen, um dort eine Treppenanlage zu errichten. Leider gibt es vom einzigen in Frage kommenden Grundstücksbesitzer aber diesbezüglich keine Bereitschaft, der Stadt eine Grundstücks-Teilfläche zu veräußern.

Eine weitere Option, welche sich bei einem Vorort-Termin am 26.1.2018 ergeben hatte, musste leider bereits nach wenigen Stunden begraben werden, da ein leer stehendes Haus an den Oberen Berghäusern einen neuen Besitzer gefunden hat und unter Denkmalschutz steht. Insofern wäre ein Gebäudeabriss für die Errichtung eines Weges wohl auch am Veto der Denkmalschutzbehörde gescheitert. Der Erwerb dieser Immobilie samt Grundstück hätte ebenfalls die Option für eine andere Wegführung ermöglicht.

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

Der Kompromissvorschlag eines der beteiligten Grundstücksbesitzer, den Buttermilchweg geringfügig zu verlegen und eine gerade Wegeführung zwischen Oberen Berghäusern und Ottendorfer Hang zu errichten, scheitert leider an der Tatsache, dass der andere zweite beteiligte Grundstücksbesitzer bei dieser Lösung nicht mitspielt, einen schmalen Streifen seines Grundstücks an die Stadt zu veräußern.

Einen zwangsweisen Eingriff ins Privateigentum vorzunehmen bringt aus meiner Sicht nichts. Dies sah man beim Thema „Brücke Zufahrt Goldener Löwe“: Statt eines jahreslangen Rechtsstreits mit unsicherem Ausgang, haben wir uns entschieden, eine neue Brücke zu bauen. Die Stadt wäre beim Buttermilchweg durchaus bereit, Geld in die Hand zu nehmen. Allerdings zur Errichtung eines alternativen Weges, nicht für Gerichtskosten mit unsicherem Ausgang. Insofern stehe ich konstruktiven Lösungsvorschlägen immer noch offen gegenüber.

Derzeit muss ich leider nach vielen Gesprächen und der Prüfung mehrerer Alternativoptionen konstatieren, dass es keine Lösung gibt, einen bequemeren Fußweg zwischen Innenstadt und Ottendorfer Hang zu errichten. Auch wenn das Anliegen der betroffenen Bewohner des Wohngebiets aber auch der Kinder der Kita Storchennest durchaus nachvollziehbar ist, es gibt hierfür derzeit einfach keine Lösung. Ich bitte um Kenntnisnahme und Verständnis.

### Ähnlich gelagerter Fall in der Gartenanlage Heimaterde in der Gartenstadt

Durch den Verband der Kleingärtner Hainichen e. V. wurde der kleine Fußweg durch die Gärten, welcher gegenüber der Weststraße beginnt und in Höhe der ehemaligen Gaststätte Gartenklause endet, vor geraumer Zeit mit einem Tor versehen und für Spaziergänger gesperrt. Ausschlaggebend für diese Entscheidung des Kleingärtnerverbands war die Tatsache, dass

der Weg regelmäßig durch Müll und Hundekot verschmutzt worden war. Auch Fälle von Vandalismus in den angrenzenden Gärten gab es in der Vergangenheit. Aus diesem Grund hat sich der Verein zu diesem Schritt entschieden. Wir haben aufgrund einiger weniger Eingaben aus der Bürgerschaft den Verband gebeten, die Entscheidung noch einmal zu überdenken. Man ist jedoch zur Entscheidung gekommen, den Zustand so wie er jetzt ist, zu belassen. Auch hier haben wir keine Handhabe, die Öffnung des Wegs zu „erzwingen“. Da der reguläre Weg vom Beginn der Südstraße über den normalen Verbindungsweg zwischen Gartenstadt und Kerma Verbandstiefe nur unwesentlich weiter ist, halte ich den gesperrten kleinen Weg, im Gegensatz zur Thematik „Buttermilchweg“, für nicht ganz so dramatisch.



Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen eine gute Zeit. Viele Grüße aus dem Rathaus.

Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger

### Verkehrseinschränkungen im Bereich Einmündung Gabelsbergerstraße/Frankenberger Straße ab Ende Februar aufgrund einer Ampel

Wir erhielten die Information, dass es aufgrund der Verlegung von Breitband im Bereich der Einmündung Gabelsbergerstraße ab Ende Februar zu Verkehrsbehinderungen kommt. Der Verkehr wird ab Ende Februar mittels Ampel geregelt.

Stadteinwärts wird empfohlen, zur Entlastung des Knotens über die Gottlob-Keller-Straße und die Käthe-Kollwitz-Straße auf die Frankenberger Straße zu fahren.

Nähere Informationen liegen uns aufgrund der aktuellen Witterung noch nicht vor.

Dieter Greysinger



### Das Rathaussaalparkett erhält einen neuen Schliff

Nachdem am 23. Januar die Malerarbeiten im Rathaussaal abgeschlossen wurden, wird seit dem 31. Januar 2018 das dortige Parkett geschliffen und neu lackiert.

Dabei erhält es einen vierfachen Lackanstrich. Bauausführende Firma ist der Parkettservice Arnold aus Krumhermersdorf. Der Kostenumfang liegt bei rund 4.170 €. Spätestens zu Beginn der 6. Kalenderwoche sollen die Arbeiten beendet sein.

Auf dem Bild sind Uwe und Ruben Arnold bei der Arbeit zu sehen.

Dieter Greysinger



Mehr Informationen: [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### ■ Noch einmal „vielen Dank“ an die Zerstörer der Bahnhofstoilette vom 17.12.

Wie bereits vor geraumer Zeit berichtet, wurde die Hainichener Bahnhofstoilette in der Nacht vom 16.12. auf den 17.12. Opfer von Vandalen.

Nun habe ich die Reparaturaufträge unterschrieben. Dieser üble Scherz kostet unsere Stadt letztendlich 5.136 €! Mit dieser Summe hätten mehrere Spielgeräte für die Spielplätze gekauft werden können bzw. hätten wir andere sinnvolle Sachen anschaffen können.

Die Erneuerung der Edelstahltür kostet rund 2.460 €, die Reparaturen im Sanitärbereich kosten 2.676 €. Wir bekommen diesen Betrag nicht über Dritte, z. B. Versicherungen, erstattet! Der gesamte Betrag fließt aus dem städtischen Haushalt.

Vielleicht gibt es ja rund 2 Monate nach der Tat Zeugen, die bereit sind, die Verursacher zu benennen. Sehr gerne würden wir diese in Regress nehmen. Auch wenn häufig von diesen Personen finanziell nichts zu holen ist, sie könnten als Denkkzettel zumindest verpflichtet werden, Sozialstunden abzuleisten.

Dieter Greysinger



### ■ Vorstand der Sparkassen-Stiftung eröffnet Projekt im Gellert-Museum

Schon seit einigen Jahren bietet die Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt mit dem „Kinder- und Jugendprojekt“ kostenfreie Ausflüge für Schulklassen in Museen an. Am 8. Februar wurde das Projekt vom Stiftungsvorstand, Dr. Indra Frey, Margitta Götz und Tilo Mehner, im Gellert-Museum Hainichen eröffnet. Nach einer kurzen Beschreibung der Förderbedingungen durch Frau Dr. Frey, führte Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur, durch das Gellert-Museum und erläuterte die altersgerechten Programme. Die größeren Schulklassen können sich mit den Fabeln von Gellert beschäftigen. Kleinere Schüler erhalten einen Überblick über die Geschichte der Schrift. Sie erfahren dabei, wie die alten Ägypter schrieben, was Runen sind und wie sich die Schrift bis heute veränderte. Sie lernen verschiedene Beschreibstoffe und Gerätschaften kennen, enträtseln Hieroglyphen und Runen, schreiben mit Gänsefedern und selbst hergestellter Tinte. Für diese und noch weitere museumspädagogische Programme im Gellert-Museum nimmt die Stiftung nun wieder Anträge von Klassen aus Grund-, Ober- und Förderschulen sowie Gymnasien entgegen, um Fahrtkosten und Eintrittsgelder für die Kinder zu fördern. Für das Gellert-Museum in Hainichen ist dieses Projekt eine schöne Möglichkeit, auch den Schülern der entlegeneren Orte einen Einblick in die Welt der Fabeln und der Geschichte der Schrift zu geben. Meistens können diese Klassenausflüge sonst nicht stattfinden, weil die Fahrtkosten einfach zu hoch sind. Wir danken der Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt im Namen der Stadtverwaltung Hainichen, dass das Gellert-Museum eine der geförderten Einrichtungen ist. Weitere Informationen und das Antragsformular finden Sie unter [www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de](http://www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de)

Dieter Greysinger



### ■ Dankeschön-Veranstaltung für den 2017er Weihnachtsmarkt am 5.2.2018

Der Hainichener Weihnachtsmarkt 2017 ist längst Geschichte. Mit seiner Vielfalt an kulturellen und kulinarischen Angeboten reihte sich der letztjährige Markt in die Reihe gelungener Veranstaltungen im Jahr 2017 in Hainichen ein und war in einem ereignisreichen Jahr für unsere Stadt die letzte Großveranstaltung.

Besonders positiv kommt bei den Gästen alljährlich die Tatsache an, dass auch das Rathaus als Ausstellungs- und Veranstaltungsort aktiv in das Weihnachtsmarktgeschehen mit eingebunden ist.

Traditionell lädt Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler die Akteure, welche sich am 3. Adventswochenende im Rathaus zur Schau stellen, kurz nach dem Weihnachtsmarkt zu einem Dankeschön-Kaffeetrinken in den Rathauskeller ein. Bei Café und Kuchen halten die Klöpplerinnen, aber auch Wolfgang Hähnel aus Leubsdorf, der mit seinen Schwibbögen in der 2. Etage für so manchen Blickfang zaubert, sowie Erhard Imhof aus Hainichen, der sich ebenfalls der Holzkunst verschrieben hat und alljährlich neue Kunstwerke aus Holz erschafft, noch einmal Rückschau. Auch Hainrich-Darsteller Uwe Geisler gesellte sich zur Runde dazu.

Evelyn Geisler und Bürgermeister Dieter Greysinger dankten den Akteuren noch einmal für ihren Beitrag zum Gelingen des Weihnachtsmarkts und brachten ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass auch 2018 zum Weihnachtsmarkt das Hainichener Rathaus wieder mit Leben erfüllt wird.

Dieter Greysinger



## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

## Korrektur Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 20.12.2017 mit Beschluss-Nr. 2267 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 erlassen.

Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2018 erfolgte durch die Untere Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 25.01.2018 unter dem Aktenzeichen 0.03.11150101-230-18 Mu. Der genehmigungspflichtige Betrag der Kreditaufnahmen wurde genehmigt.

Die Niederlegung der Haushaltssatzung inkl. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 erfolgt gemäß § 76 (3) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom **26.02.2018 bis 02.03.2018**.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen im Zimmer 319 während der Dienststunden

Montag bis Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Dienstag 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

aus.

Hainichen, den 08.02.2018

Dieter Greysinger, Bürgermeister



## Haushaltssatzung der Stadt Hainichen für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 20.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	13.874.144 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	14.126.406 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 252.262 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	65.295 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	35.835 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	29.460 EUR
- Gesamtergebnis auf	
- 222.802 EUR	
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	733.728 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	576.221 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.216.484 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.732.229 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	484.255 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.568.675 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.798.164 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 4.229.489 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 3.745.234 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.070.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.724.110 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.345.890 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrags und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	- 399.344 EUR

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **3.570.000 EUR** festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **11.000.000 EUR** festgesetzt.

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf . . . **1.000.000 EUR** festgesetzt.

### § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf .....	<b>310 vom Hundert</b>
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf .....	<b>460 vom Hundert</b>
Gewerbesteuer auf .....	<b>400 vom Hundert</b>

### § 6

Die im Ergebnishaushalt zur veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gelten als erheblich, wenn der Umfang je Einzelmaßnahme einen Betrag von 10.000 EUR erreicht bzw. übersteigt (vgl. § 1 (3) Nr. 5 SächsKomHVO).

### § 7

Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen gelten als erheblich, wenn der Umfang je Einzelmaßnahme einen Betrag von 50.000 EUR erreicht bzw. übersteigt (vgl. § 12 (2) SächsKomHVO). Liegt der Umfang je Einzelmaßnahme unter 10.000 EUR, werden die Maßnahmen zusammengefasst in den Teilhaushalten dargestellt (vgl. § 4 (4) SächsKomHVO).

### § 8

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aller Produkte und aller Sachkonten in allen Teilhaushalten werden grundsätzlich für übertragbar erklärt (vgl. § 21 (2) SächsKomHVO). Eine Übertragung kann gemäß § 18 (2) SächsKomHVO nur erfolgen, wenn das Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Vorschriften des § 82 SächsGemO beachtet werden.

Hainichen, den 30.01.2018

  
Dieter Greysinger  
Bürgermeister



## ■ Bekanntmachung der Stadt Hainichen – Betrifft: Bekanntmachungssatzung

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 20.12.2017 mit Beschluss Nr. 2268 die Bekanntmachungssatzung der Stadt Hainichen beschlossen. Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird auf folgende Rechtsfolgen hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der

Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll,

schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hainichen, 05. Januar 2018

  
Dieter Greysinger  
Bürgermeister



## ■ Neufassung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Hainichen

Aufgrund der von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl.S. 693) sowie § 4 des Sächsischen E-Government-Gesetzes (SächsEGovG) vom 09. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 398), zuletzt geändert durch Verordnung vom 04. April 2015 (SächsGVBl. S. 374) hat der Stadtrat der Stadt Hainichen am 20. 12. 2017 folgende Neufassung der Bekanntmachungssatzung beschlossen:

### § 1

#### Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Hainichen, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind:

### § 2

#### Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Hainichen erfolgen durch Abdruck im Amtsblatt der Stadt Hainichen mit dem Titel „Gellertstadt-Bote“.

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

- (2) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Hainichen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekanntgemacht werden.

## § 3

## Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass
1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
  2. sie - soweit in der öffentlichen Bekanntmachung keine andere Verwaltungsstelle bestimmt ist- im Rathaus ( Markt 1,09661 Hainichen, Zimmer 208) zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
  3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

## § 4

## Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung durch elektronische Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Hainichen ([www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)) erfolgen. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

## § 5

## Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes der Stadt Hainichen vollzogen. Sind mehrere Bekanntmachungsformen bestimmt, ist die öffentliche Bekanntmachung mit Ablauf des Tages vollzogen, an dem die letzte Bekanntmachung vollzogen ist. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 vollzogen. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 4 vollzogen.
- (2) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

## § 6

## Sonstige Veröffentlichungen, Verbreitung des Amtsblattes

- (1) Beschlüsse der Stadt Hainichen, deren öffentliche Bekanntmachung oder öffentliche Bekanntgabe nicht durch besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, können im Amtsblatt der Stadt Hainichen veröffentlicht werden.
- (2) Das Amtsblatt der Stadt Hainichen kann zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Hainichen ([www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)) in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt werden.

## § 7

## Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Stadt Hainichen vom 16.12.2010 außer Kraft.

Hainichen, am 05. Januar 2018



Dieter Greysinger, Bürgermeister



## ■ In der 38. Sitzung des Technischen Ausschusses am 07. Februar 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 895/18** 07. Februar 2018  
**Vorlage Nr. 3782**

**Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 647/6 der Gemarkung Berthelsdorf, Steinweg**

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Sylvia und Mirko Zaeske, Zwönitz, vorgelegten Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf dem Flurstück-Nr. 647/6 der Gemarkung Berthelsdorf, zwischen Steinweg 5 und 5 c.

Abstimmungsergebnis:  
(öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmhaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 896/18** 07. Februar 2018  
**Vorlage Nr. 3783**

**Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 639/4 der Gemarkung Hainichen, Gellertstraße 50**

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von der Golz Wohnbau GmbH, Leipzig, vorgelegten Bauantrag zum Umbau und zur Sanierung des denkmalgeschützten Mehrfamilienhauses

Gellertstraße 50 einschließlich Grundrissänderung, Dachgeschossumbau und Errichtung zweier Balkonanlagen mit Wintergarten, Flurstück-Nr. 639/4 der Gemarkung Hainichen.

Abstimmungsergebnis:  
(öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmhaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 897/18** 07. Februar 2018  
**Vorlage Nr. 3786**

**Baubeschluss zur Instandsetzung des Kolkes unter der Steinbogenbrücke (BW 39) in Schlegel**

Der Technische Ausschuss beschließt, die Instandsetzung des Kolkes unter der Steinbogenbrücke (BW 39) in Schlegel mit geschätzten Kosten von 30.000 € im Jahr 2018 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:  
(öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmhaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 898/18** 07. Februar 2018  
**Vorlage Nr. 3791**

**Beschluss für die Planung der Heinrich-Heine-Straße**

Der Planung der Heinrich-Heine-Straße im Abschnitt zwischen der Trinitatiskirche und dem südlichen Bauende nach der Kreuzung mit der Franz-Hübsch-Straße in Höhe von voraussichtlich 20.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:  
(öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmhaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 899/18** 07. Februar 2018  
**Vorlage Nr. 3792**

**Planung für das Gerätehaus der Feuerwehr Cunnersdorf**

Der Durchführung einer Planung für die Baumaßnahmen am Gerätehaus der Feuerwehr Cunnersdorf in Höhe von maximal 55.000 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:  
(öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7



**BEKANNTMACHUNGEN DER STADT**

Ja-Stimmen: 7  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0  
 Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 900/18 07. Februar 2018**  
**Vorlage Nr. 3793**

**Baubeschluss zur Instandsetzung der Böschung an der Irbersdorfer Straße**

Der Instandsetzung der Böschung an der Irbersdorfer Straße im Bereich des Teiches nach der Autobahn mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 61.100,00 € bei einer Kostenbeteiligung des Landkreises Mittelsachsen in Höhe von voraussichtlich 45.800,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:  
 (öffentlicher Sitzungsteil)  
 Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
 davon anwesend: 7  
 Ja-Stimmen: 7  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0  
 Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 901/18 07. Februar 2018**  
**Vorlage Nr. 3794**

**Vergabe von Bauleistungen – Abbruch und Revitalisierung der ehemaligen „Postschänke“ Dorfstraße 9 in Riechberg**

Der Vergabe der Bauleistung Abbruch und Revitalisierung der ehemaligen „Postschänke“, Dorfstraße 9 in 09661 Hainichen / Ortsteil Riechberg, an die Firma M. Günther & Co.GmbH, Plantagenstraße 25, 09217 Burgstädt in Höhe von 32.531,53 € inklusive 5,0 % Nachlass ohne Bedingung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:  
 (öffentlicher Sitzungsteil)  
 Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
 davon anwesend: 7  
 Ja-Stimmen: 7  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0  
 Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 902/18 07. Februar 2018**  
**Vorlage Nr. 3795**

**Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – ID 1532 Abbruch der zerstörten Gebäude im Bereich der Kleinen Striegis Mittweidaer Straße 40a (2. BA) – Bestätigung 10. Nachtrag**

Die Mengenanzeige (10. Nachtrag) der Firma Frauenrath Recycling GmbH aus Großröhrsdorf über die bereits festgestellten Mengen bei der Durchführung der Baumaßnahme – Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – ID 1532 Abbruch der zerstörten Gebäude im Bereich der Kleinen Striegis Mittweidaer Straße 40a, Los 2 – Gewässerrenaturierung und Bodensanierung in Höhe von 36.241,70 € wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:  
 (öffentlicher Sitzungsteil)  
 Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
 davon anwesend: 7  
 Ja-Stimmen: 7  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0  
 Befangenheit: 0

**Stellenausschreibung**

**Hausmeister/in Rathaus / Archiv / Jugendtreff**

In der Stadt Hainichen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als **Hausmeister/in für das Rathaus, das Archiv und den Jugendtreff Hainichen** unbefristet in Teilzeit mit voraussichtlich 38 Wochenstunden zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA.

**Das Arbeitsgebiet umfasst folgende Aufgabengebiete:**

- Winterdienst
- Reinigungsarbeiten
- Schließdienst
- Instandhaltungsarbeiten
- Kontrolle und Wartung der technischen Gebäudeausstattung
- Vorbereitung von Veranstaltungen und Beflaggung der Dienstgebäude
- Pflege der Grünflächen
- Transportarbeiten

**Zwingende Voraussetzung für die zu besetzende Stelle ist:**

- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung bzw. Arbeit an Wochenenden und Feiertagen

**Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:**

- Selbständige, umsichtige und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

**Von Vorteil sind:**

- mehrjährige Berufserfahrung
- Interesse an einer aktiven Mitgliedschaft in der Feuerwehr wäre wünschenswert

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen und vollständigen **Bewerbungsunterlagen bis 16.03.2018** schriftlich an

Stadtverwaltung Hainichen  
 Personalverwaltung  
 Markt 1  
 09661 Hainichen

oder per e-mail an:  
 claudia.rothe@hainichen.de.

Hainichen, den 12.02.2018



Dieter Greysinger  
 Bürgermeister

**■ Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

**Anschrift:** Stadt Hainichen, Markt 1 | Zimmer: 108 Bürgerbüro | Telefon: 037207 / 60-154,156,106

**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Hainichen, 08.02.2018



Dieter Greysinger  
 Bürgermeister



## MITTEILUNGEN DER STADT

■ **Standesamtliche Nachrichten****Geburten**

31.01.2018 Ida-Luise Pöring, wohnhaft in Hainichen  
 03.02.2018 Mia Seidel, wohnhaft in Hainichen  
 08.02.2018 Marie Sophie Hanisch, wohnhaft in Hainichen

**Sterbefälle**

02.02.2018 Herbert Ulbricht, wohnhaft 09599 Freiberg,  
 Annaberger Straße 23, ehemals Hainichen  
 11.02.2018 Michael Pfaff, geb. 1957, Hainichen

■ **Schöffen für die Amtszeit 2019 bis 2023 gesucht**

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit für die Amtszeit 2019 bis 2023 neue Schöffen und Jugendschöffen gesucht.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und Jugendliche mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht, wie die eines Berufsrichters. Sie tragen dabei die gleiche Verantwortung für einen Freispruch oder eine Verurteilung. Diese verantwortungsvolle Aufgabe verlangt ein hohes Maß an unparteiischem und selbständigen Handeln, ein reifes Urteilsvermögen sowie geistige Beweglichkeit und, wegen des Sitzungsdienstes, körperliche Eignung. Ein Schöffe soll höchstens zu zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Diese Tätigkeit wird entschädigt. Das Gesetz sieht die Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen vor, ferner die Entschädigung für Zeitversäumnisse und Verdienstausschluss.

Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus den Vorschlagslisten der Gemeinde gewählt. Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden.

**Folgende Voraussetzungen sind jedoch zu erfüllen:**

- der Bewerber muss Deutscher sein
- Mindestalter zu Beginn der Amtsperiode 25 Jahre, Höchstalter 69 Jahre
- der Bewerber muss zur Zeit der Aufstellung in der Gemeinde wohnen

Jeder Bürger kann sich bei seiner Wohnsitzgemeinde bewerben oder ihm geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Bewerbungsunterlagen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Hainichen, Zimmer 409. Die Bewerbung kann auch formlos erfolgen.

**Nachstehende Angaben sollen in der Bewerbung enthalten sein:**

- Familienname, Geburtsname, Vorname
- Familienstand
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Beruf/ Tätigkeit
- Staatsangehörigkeit
- Wohnort, Straße, Hausnummer
- frühere/ jetzige Schöffentätigkeit

Bewerbungen sind ab sofort möglich und können **bis zum 31.03.2018** bei der

**Stadtverwaltung Hainichen**

Hauptamt  
 Markt 1  
 09661 Hainichen

abgegeben werden.

*Dieter Greysinger*  
 Bürgermeister



## HAINICHEN 2030

Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

**Herzliche Einladung**

zur Bürgerversammlung am  
**Donnerstag, den 1. März 2018, um 19:00 Uhr**  
 in den Rathaussaal.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Hainichen befasst sich jetzt mit der Entwicklung der Stadt bis zum Jahr 2030. Dazu werden derzeit Erhebungen und Analysen durchgeführt, um daraus mögliche Entwicklungs-chancen abzuleiten und diese in einem gesamtstädtischen Entwicklungskonzept bis 2030 festzuschreiben.

Natürlich kann ein solches Entwicklungskonzept nur erfolgreich sein, wenn auch die Bewohner und die Akteure der Stadt einbezogen werden, wenn wir über Chancen aber auch Herausforderungen der kommenden Jahre sprechen und eine gemeinsame Strategie entwickeln.

In einem ersten Schritt hat die Stadtverwaltung Ende vergangenen Jahres eine Bürgerbefragung durchgeführt, diese Ergebnisse sollen in dieser Bürgerversammlung vorgestellt und gewichtet werden.

Mischen Sie sich ein, wenn es um die Entwicklung unserer Stadt geht. Dazu möchte ich Sie ausdrücklich aufrufen und ermuntern.

*Ihr Dieter Greysinger*  
 Bürgermeister

**Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung**

Stadtverwaltung Hainichen | Markt 1 | 09661 Hainichen | Telefon 037207 60-110 | Fax 037207 60-112 | Bereitschaftsdienst: 0174- 6599565

**Bürgerbüro**

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 - 11.00 Uhr

**Fachabteilungen und Ausstellung:****„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:**

Montag, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	<b>geschlossen</b>
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

**Am 28. Februar 2018 bleibt das Rathaus Hainichen wegen einer Personalversammlung geschlossen.**

# Stadt Hainichen –Modellprojekt: Familien im Zentrum – Auf dem Weg zur familienfreundlichen Kommune

## Fragebogen – Themengruppe Familienorte

Familienfreundlichkeit ist für jede Stadt ein zukunftsweisendes, erstrebenswertes Image. Aber was bedeutet es für eine Stadt, das Prädikat familienfreundlich anzustreben? Wie weit geht der Begriff Familie und welche Maßnahmen sind in der Zukunft erforderlich? Um diese Fragen für die Stadt Hainichen beantworten zu können, beteiligen wir uns am Modellprojekt „Familien im Zentrum – Auf dem Weg zur familienfreundlichen Kommune“.

Wir bitten Sie um Unterstützung um entsprechende Handlungsempfehlungen für die kommunalpolitische Praxis formulieren zu können. Ergänzen Sie bitte die Angaben und/oder kreuzen Sie passendes an. Selbstverständlich werden die Ergebnisse vertraulich behandelt; sie sind nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.

### **Familienorte: (z.B. Kinderbetreuung, Freizeitgestaltung, Spielplätze, Seniorentreffs, Öffentliche Orte und Einrichtungen; Veranstaltungen usw.)**

Welche Angebote an Familienorten in Hainichen / in Ihrem Ortsteil kennen Sie ?

---

---

---

---

---

---

---

Welche Angebote an Familienorten in Hainichen / in Ihrem Ortsteil werden durch Sie genutzt?

---

---

---

---

---

---

---

Nutzen Sie Angebote vorrangig

saisonal \_\_\_\_\_

regelmäßig \_\_\_\_\_

zeitlich begrenzt \_\_\_\_\_



Was hindert Sie, Angebote / Familienorte in Hainichen / in Ihrem Ortsteil zu nutzen?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Welche Angebote / Familienorte wären aus Ihrer Sicht in Hainichen / in Ihrem Ortsteil erforderlich?

saisonal \_\_\_\_\_

regelmäßig \_\_\_\_\_

zeitlich begrenzt \_\_\_\_\_

## Statistisches:

Wohnort (Ortsteil) \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_  weiblich  männlich

Ich bin  verheiratet  in fester Partnerschaft  alleinerziehend  alleinstehend

Ich lebe hier seit  meiner Geburt  meinem Zuzug im Jahr \_\_\_\_\_

Ich lebe hier wegen  der Familie  der Arbeit  günstiger Miete  Wohneigentum

sonstiges \_\_\_\_\_

Zum Haushalt gehören \_\_\_\_\_ Kinder im Alter von \_\_\_\_\_ Jahren

Ich bin berufstätig  ja in Vollzeit  ja in Teilzeit  nein

Ich bin  angestellt  selbstständig  arbeitslos

nicht erwerbstätig  sonstiges \_\_\_\_\_

Wie lange benötigen Sie von Ihrer Wohnung zum Arbeitsplatz?

Dauer:  0-15 Min  16 – 30 Min  30-60 Min  60-120 Min  >120 Min

Strecke:  <10km  10-20 km  21-50km  50-100km  >100 km

**Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!**

Bitte geben Sie die ausgefüllte Umfrage bis zum 31.03.2018 an die Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, zurück. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Neumann unter der Rufnummer 03720760133 ([uta.neumann@hainichen.de](mailto:uta.neumann@hainichen.de)) gern zur Verfügung.



GEBURTSTAGE UND JUBILÄRE

Das wertvollste im Leben ist die Zeit –  
Leben heißt, mit der Zeit richtig umzugehen.  
(Bruce Lee)

Die herzlichsten Glückwünsche und  
freundlichen Grüße gehen an:

Frau Ursula Grosser	am 11.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Christel Ziegler	am 11.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Pokorny	am 12.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Karin Glöß	am 12.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Regina Meyer	am 15.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Lehnert	am 18.02.	zum 85. Geburtstag
Herr Heinz Richter	am 18.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Großer	am 19.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Helga Richter	am 22.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Heidelore Hilliger	am 23.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Karin Redmann	am 24.02.	zum 70. Geburtstag
<b>■ Ortsteil Schlegel</b>		
Herr Dr. Christian Reinhold	am 13.02.	zum 80. Geburtstag

■ 90. Geburtstag von Paul Peters  
aus Hainichen am 2. Februar 2018

Wer Paul Peters sieht, der kann sich nicht vorstellen, dass er schon 90 Jahre alt ist. Auch wenn Auge und Gehör des Jubilars ein Stück nachgelassen haben, vom Aussehen her würde man Herrn Peters eher für Mitte 70 einschätzen. Sicherlich kommt das auch daher, dass er einen Großteil seines Lebens an der frischen Luft zugebracht hat und viel in der Landwirtschaft und mit Pferden tätig war. Geboren wurde er am 2.2.1928 in Hainichen und unserer Stadt ist er zeitlebens treu geblieben. Sein Geburtshaus steht auf der Talstraße. Paul Peters war noch nicht einmal volljährig, da musste er schon in den Krieg ziehen. Dabei wurde er im Osten eingesetzt und geriet als 17jähriger in der Nähe der polnisch-russischen Grenze in russische Kriegsgefangenschaft. Aufgrund seines jugendlichen Alters blieb ihm eine längere Kriegsgefangenschaft glücklicherweise erspart und man ließ ihn von Prag aus zurück in sein Elternhaus gehen. Viele Jahrzehnte war Paul Peters selbständig. Er hatte ein eigenes Fuhrgeschäft. Dabei belieferte er lange Zeit mit dem Pferdefuhrwerk im Auftrag der Hainichener Brauerei Hochzeitsgesellschaften mit Bier. An einem Tag gab es in Hainichen parallel damals sogar 7 Hochzeiten informierte er den Bürgermeister, welcher die Glückwünsche im Namen der Stadtverwaltung und des Stadtrats übermittelte. Später fuhr er die Kohle-Asche, ein Heiz-Restprodukt, zu ihren Endlagerplätzen rund um Hainichen. Zu den Nachkommen von Paul Peters zählen zwei Kinder, vier Enkel, sechs Urenkel und sogar schon zwei Ur-Ur Enkel. Alle sind unserer Region treu geblieben, einige wohnen in unserer Stadt. Neben dem Bürgermeister zählte auch Pfarrer Friedrich Scherzer zu den Gratulanten. Wir wünschen Paul Peters viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger



■ 20 Jahre Firma Ute Seidel–Buntmetall/Metallhandel  
in Bockendorf am 1. Februar 2018

Die Firma Ute Seidel–Buntmetall/Metallhandel ist zwar nicht der größte Betrieb in unserer Stadt, dafür aber der am Höchsten gelegene. Laut der topographischen Karte liegt das Firmengebäude 410 Meter über dem Meeresspiegel und damit nur unwesentlich niedriger als der nahegelegene 430 Meter hohe Knochenberg bei der Räuberschänke, der höchste Punkt unserer Stadt. Am Ende der Schäfereistraße in Bockendorf gelegen reicht der Blick vom Betriebshof der Firma Seidel weit ins Land, oft bis zum rund 50 Kilometer entfernten Collmberg bei Oschatz. Am 1.2.2018 konnte der Familienbetrieb sein 20jähriges Jubiläum feiern, am 6.2. schauten der Hainichener Bürgermeister und der Bockendorfer Ortschaftsratsvorsitzende Danilo Richter bei Seidels vorbei, um zum Firmengeburtstag zu gratulieren. Der Schritt in die Selbständigkeit, am Ende des letzten Jahrtausends, war dabei nicht ganz freiwillig. Da der Betrieb, in welchem Peter Seidel viele Jahre nach der Wende gearbeitet hatte, in die Insolvenz gegangen war, entschied er sich gemeinsam mit seiner Frau den Gang in die Selbständigkeit zu wagen. Dass daraus 20 erfolgreiche Jahre werden, war seinerzeit noch nicht abzusehen. Auf dem Betriebsgelände wurden zunächst ein Anbau und später eine Garage für den LKW, mit welchem man die Schrottcontainer ausliefert und wieder abholt, errichtet. Außerdem wurde der Hof, auf dem sich einst ein Landwirtschaftsbetrieb befand, gepflastert. Die Kunden der Firma Seidel befinden sich zumeist in der Nähe der Betriebsstätte, neben Firmen in Hainichen und Gersdorf fährt man auch Landwirtschaftsbetriebe im ehemaligen Landkreis Freiberg regelmäßig an. Die derzeitige Mitarbeiterzahl beträgt 4 Personen, allesamt Familienangehörige von Ute Seidel. Wenn in einigen Jahren Ute und Peter Seidel in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird einer ihrer vier Söhne die Firma übernehmen. Ohne den familiären Zusammenhalt, wäre so manches seit 1998 viel schwieriger gewesen, berichtete Ute Seidel ihren Gästen. Der sortierte Schrott wird dann immer dorthin geliefert, wo zu diesem Zeitpunkt die besten Preise zu erzielen sind, dabei fährt man häufig nach Freiberg und nach Aue. Insgesamt sind die Schrottpreise seit 20 Jahren auf einer stetigen Berg- und Talfahrt. Auch von dieser Stelle aus noch einmal herzlichen Glückwunsch an die Fa. Seidel zum 20jährigen Firmenjubiläum und weiterhin gute Geschäfte.

Dieter Greysinger



**Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:**

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
26.02.2018	10.03.2018
12.03.2018	24.03.2018
22.03.2018	07.04.2018

Beiträge können per E-Mail an  
[cornelia.morgenstern@hainichen.de](mailto:cornelia.morgenstern@hainichen.de)  
eingereicht werden.

CMYK

## AUS DEN SCHULEN

### ■ Oberschule gestaltet den Neujahrsempfang der Stadt Hainichen

Viele fleißige Hände ... bereiteten der Arbeit kein schnelles Ende, sondern zauberten wie gewohnt und von allen Anwesenden seit Jahren bewundert, ein wundervolles kaltes Buffet. Unter der Anleitung von Frau Reißig, Frau Klunker, Frau Köhler, einer Mutti und Frau Estler, die schon im verdienten Ruhestand ist, kreierten die Schüler der Klassen 10a und 10b wieder kalte Platten, richteten auf raffinierte Art Brot an, entfalteten ihre Kreativität bei der Zubereitung von Speisen und leckeren Desserts.

Die Oberschule war aber nicht nur für die kulinarischen Genüsse zuständig, sondern gab dem Neujahrsempfang auch einen besonderen künstlerischen Rahmen. Frieda Farnbacher und Laureen Beyer brillierten wieder als Solisten und sorgten für Gänsehautfeeling, Albert Bartsch, unser Violinen-Virtuose, spielte zwei wundervolle Stücke und die Akkordeongruppe Isabell Funke, Melanie Lein und Lennart Röttig bildeten den Abschluss. Auch euch ein großes Dankeschön!

Weinhold



### Anmeldung der künftigen Schüler an der F. – G. – KELLER – OBERSCHULE Hainichen

Grundschüler, die ab August 2018 die Hainichener Oberschule besuchen möchten, können vom **28. Februar bis 07. März 2018** an der Schule angemeldet werden.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

28.02.2018	12.00 – 15.00 Uhr
01.03.2018	08.00 – 15.00 Uhr
02.03.2018	08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 - 19.00 Uhr
05.03.2018	08.00 – 15.00 Uhr
06.03.2018	08.00 – 16.00 Uhr
07.03.2018	08.00 – 15.00 Uhr

Am Freitag, dem 02.03.2018, haben Sie außerdem in der Zeit von 16.00 – 19.00 Uhr die Möglichkeit, unsere Schule kennenzulernen. Wir laden ganz herzlich zum „Abend der offenen Tür“ ein. Zur Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

1. das Original des Aufnahmeantrages
  2. das Original der Bildungsempfehlung
  3. das zuletzt erstellte Zeugnis (Kopie) und
  4. die Geburtsurkunde oder eine amtlich beglaubigte Kopie
  5. im Bedarfsfall: Nachweis des alleinigen Sorgerechts (Jugendamt)
- Die Erziehungsberechtigten erhalten am **24.05.2018** den schriftlichen Aufnahmebescheid.

Sehr geehrte Gäste des Neujahrsempfangs der Stadt Hainichen am 12. Januar 2018,

wie es seit vielen Jahren eine schöne Tradition ist, hat die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule auch in diesem Jahr den Abend sowohl künstlerisch als auch kulinarisch gestaltet. 16 Schüler, eine Mutti und sechs Lehrer bereiteten mehrere Tage dieses Ereignis gewissenhaft vor. Es wurde geplant, eingekauft und zubereitet, denn mehr als 200 Personen mit einem kalten Buffet zu versorgen, stellt eine Herausforderung dar. Unsere Schüler kamen am Freitag nach sechs Stunden Unterricht sofort ins Rathaus, wo die Mutti und die Lehrer schon alles vorbereitet hatten, und begannen ihre Arbeit, die sie gegen 18.30 Uhr beenden konnten. Andere Schüler probten schon viele Tage vorher ihre Stücke, die sie am Abend darboten.

Für diesen enormen Aufwand habe ich Herrn Greysinger gebeten, am Abend eine Spendenbox aufzustellen, deren Erlös dem Förderverein der Schule zu Gute kommen soll. Es kamen an diesem Abend ganze 73,50 € zusammen, darunter auch Centbeträge. Das ist für unsere Schüler, die Eltern und auch die Kollegen eine Missachtung ihrer Tätigkeit. Vielleicht wissen nicht alle Gäste, was mit diesem Geld geschieht, deshalb möchte ich es gern erklären: Der Förderverein, in dem sowohl Eltern als auch Lehrer Mitglied sind, unterstützt Veranstaltungen der Schule finanziell. Das sind zum Beispiel die kleinen Geschenke, die unsere Fünftklässler erhalten, wenn sie am ersten Schultag aufgeregt in die Schule kommen, oder Veranstaltungen, wie das Projekt am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien. Unser Schülerrat wünscht sich für unsere Schüler T-Shirts, die sie tragen, wenn sie die Schule nach außen vertreten, u.a. bei Geografie-, Mathematikolympiaden, Sportwettkämpfen. Auch dieses Projekt könnte der Förderverein unterstützen. Ich betone noch einmal: Mit dem Geld des Fördervereins werden Aktivitäten unserer Schüler unterstützt.

Warum in diesem Jahr erstmals die Spendenbox? Seit vielen Jahren ist der Jahresbeitrag für Mitglieder des Fördervereins konstant und beträgt 6,50 €. Um diesen Betrag nicht erhöhen zu müssen und trotzdem unsere Schüler weiter so zu unterstützen, sollten uns die Spenden der Hainichener Bürger helfen. Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, unserem Förderverein beizutreten.

Liebe Gäste des Neujahrsempfangs, vielleicht möchten Sie auch eine Spendenquittung und haben deshalb nichts in die Box getan, das lässt sich natürlich einrichten. Unsere Schüler freuen sich, wenn sie merken, dass ihre Arbeit durch die Bürger der Stadt Hainichen unterstützt wird. Danke!

Weinhold, Schulleiterin der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule

## VEREINE / VERBÄNDE

Jagdgenossenschaft Hainichen  
Berthelsdorfer Straße 26 | 09661 Hainichen  
Jagdvorsteher Gerd Engelmann

### ■ An alle Landverpächter der Jagdgenossenschaft Hainichen

- Einladung -

Hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hainichen am **15.03.2018** um **19:00 Uhr** in den Speisesaal der Agrargenossenschaft Hainichen, Oederaner Straße 27 recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Wahl des neuen Jagdvorstandes und der Kassenführung ab 01.04.2018
3. Verschiedenes

Wir bitten um rege Teilnahme aller Landverpächter. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

gez. Gerd Engelmann, Jagdvorsteher

**VEREINE / VERBÄNDE**

**■ Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Schlegel**

Die Jagdgenossenschaft Schlegel hat zur Versammlung am **03.02.2018** folgende Beschlüsse gefasst:

1. Jahresbericht und Kassenbericht des Vorstandes
2. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
3. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2017/2018
4. Der Reinertrag aus dem Jagdjahr 2017/2018 wird nicht ausbezahlt

*Silvio Busch, Jagdvorsteher*

**■ Die SG Striegistal siegt beim D-Jugendturnier am 4.2. auf der Pflaumenallee**

Insgesamt 8 Mannschaften hatte Dirk Winkler, Leiter der Hainichener D-Jugend-Fußballmannschaft, zum Hallenturnier auf der Pflaumenallee am 4. Februar eingeladen. Neben jeweils zwei Teams aus Hainichen und Dittersbach nahm auch der Polizeisportverein Chemnitz (CPSV), die BSC Motor Rochlitz, die SG Striegistal und der Siebenlehner SV am Fußballturnier teil. Schiedsrichter waren Daniel Krause und Sebastian Schulze, Kampfrichter Michael Schumann, Hallensprecher Dieter Greysinger.



Viele Zuschauer sahen teilweise recht packende Spiele mit zahlreichen Toren. Gruppensieger wurden die „Grüne“ Elf vom TSV Dittersbach sowie der Siebenlehner SV. Dieser profitierte am letzten Spieltag von einer 0:2 Niederlage der bis dahin ungeschlagenen Elf aus Striegistal gegen die bis dato sieglosen „Weißen“ Dittersbacher. Im Halbfinale trafen die Dittersbacher auf die SG Striegistal. Diese behielt mit 4:1 am Ende die Oberhand und zog ins Finale ein. Das andere Finale gewann der CPSV Chemnitz gegen Siebenlehn. So lautete das Finale SG Striegistal gegen den CPSV Chemnitz. Dieses Endspiel verlief über weite Strecken ausgeglichen und nach einem 0:0 nach regulärer Spielzeit musste das Siebenmeterschießen über den Turniersieg entscheiden. Hier behielten die Striegistaler mit etwas Glück die Oberhand und konnten den begehrten Siegerpokal entgegennehmen. Turniertritter wurde die „grüne“Mannschaft aus Dittersbach vor den beiden gastgebenden Hainichener Teams, der „weißen“ Elf aus Dittersbach und dem BSC Motor Rochlitz. Mit Nico Müller (7 Treffer) stammt auch der erfolgreichste Torschütze von der SG Striegistal. Bester Einzelspieler wurde Jaden Rauter aus Hainichen, bester Torhüter Luca Einenkel vom CPSV Chemnitz.

*Dieter Greysinger*



**■ Der Heimatverein Striegistal e. V. lädt ein - Kräuter im Gespräch -**

Nun schon zum 8. Mal laden wir zu „Kräuter im Gespräch“ ein. Kräuter und Gewürze verwendet der eine mehr der andere weniger in der Küche. In einer lockeren Gesprächsrunde wird sich ausgetauscht wie Kräuter und Gewürze verwendet werden, denn sie schmecken und riechen nicht nur gut, sondern haben auch einen Einfluß auf unser Wohlbefinden und haben als Tee oder Aufguss eine heilende Wirkung.

Alle Interessierten sind wieder am 26.02.2018 ab 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus des Striegistaler Ortsteiles Mobendorf eingeladen.



**BLACK AND WHITE PARTY**

**03 MÄRZ 21 UHR**

**HKK HAINICHEN**  
MIT DIRK DUSKE UND **AIRDICE**

Logos of sponsors: M&G, sonnenklar.tv, ABUS, bwh, mwh, Baude & Werner, JC&J, Event Technik.

## VEREINE / VERBÄNDE

**HKK-Fasching war märchenhaft**

Nach wochenlangen Vorbereitungen mit allem drum und dran für ein tolles Faschings-Programm ist wieder eine Faschings-Saison (37.) in die Geschichte des HKK eingegangen.

**Resümee HKK-Fasching 2018:**

Es waren drei tolle Veranstaltungen – der 1. und 2. Und der Kinder-Fasching. Herrlichen Tänze in Märchen-Kostümen und ein lustig gestaltetes Märchen-Programm, was an Aktualität in Deutschland und der Welt kaum zu überbieten war ... wurden von den HKK'lern auf die Bühne gebracht. Die närrischen Gäste honorierten es mit viel Beifall. Beim 1. Fasching war die Besucherzahl nicht so groß, aber die Gäste – welche selbst aus Oederan und Dresden angereist waren – brachten eine Super-Stimmung in den Saal! Eine Närrin aus Oederan sang ganz mutig als Solistin auf der Bühne ihren Lieblingssong für das feierwütige Publikum. Dieses war überwiegend im Alter zwischen 30 und 50 Jahren in den HKK geströmt. Aber auch total rüstige ältere Gäste gesellten sich zu den Jungen auf's Parkett – bei vielseitig gemischter Tanz-Musik. Bei „Moskau im Regen“ war keiner mehr zu halten. Hier fanden sich alle zusammen und schwangen die Beine in die Höhe. Beim 2. Märchen-Fasching und auch zum Kinder-Fasching war das zahlreichere Publikum ebenso begeistert! Zu allen 3 Veranstaltungen gab's hervorragend kostümiertes Publikum, welches mit reichlich gefüllten Präsentkörben der Hainichener Fleischer und einige (weil es so viele waren) auch noch mit Sekt prämiert wurden.

**Resonanz der Gäste und kleiner Ausblick auf 2019:**

Es war spitze und wir kommen sehr gerne wieder! Das freut uns riesig und gibt Ansporn für das Jahr 2019!

Auch da wollen wir es noch mal mit einer Teilung der Faschingsveranstaltungen versuchen. Der Unterschied zu beiden ist dann lediglich das Musik-Repertoire. Wie bisher wird es dann zum 1. Fasching gemischte Musik und beim 2. Fasching aktuelle Hits für die Jugend geben.

Fotos aller HKK-Faschings-Veranstaltungen sind unter Facebook „**HKK Vereinshaus**“ zu finden.

**Herzlichen Dank an unsere treuen Sponsoren:**

- Dachdeckermeister Rainer Umlauf
- Jörg Breitenstein (B.O.R.I.S Breitenstein und Müller Baubetreuung GmbH)
- Jörg Berthold (Berthold Dachdecker GmbH)

**Besten Dank an unsere Fleischereien in Hainichen für die Präsente zu den Prämierungen der originellsten Märchen-Kostüme 2018:**

Knorr, Friedrich, Mehnert, Scheffler, Härtel, Landfleischerei

**Unterstützt haben uns dankenswerter Weise auch:**

- Jugend-DRK Hainichen (Hüpfburg)
- Hort Albertina (Riesen-Märchenbilder)
- Jugendklub E51 (Cocktail-Bar und Verpflegung)
- Team Ronny Baumgart

**Interesse an Mitwirkung im HKK?**

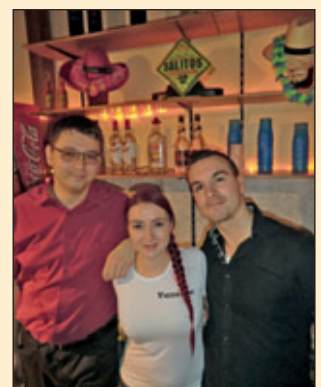
Du hast Organisationstalent, bist vielleicht schauspielerisch oder tänzerisch begabt, willst nicht zu Hause hocken, sondern gern engagiert mit Leuten aller Altersgruppen in Hainichen etwas bewegen, dann bist Du bei **UNS** richtig!

Melde Dich einfach per **Facebook** unter **HKK Vereinshaus**. Treff ist in der Regel zu den Hoch-Zeiten des Faschings immer dienstags um 19 Uhr im HKK. Ein großes Jahres-Highlight ist auch das Hainichener Mopedrennen im August/September und die Bad Taste-Party mit mehreren Jugendklubs im November eines jeden Jahres.

*Was ist da so zu tun? Was ist wichtig?*

Ideen haben, handwerkliches Talent für den Saalaufbau, Spaß an der Umsetzung von Tänzen und Sketchen und natürlich überhaupt mit Leuten, auch näherisches Können, etc. ist gefragt, Organisationstalent (Werbung, Kontakte zu Sponsoren, Versorgung der Gäste, etc.), auch den Saal und weitere Räume wieder auf Vordermann bringen gehören dazu, Verantwortung übernehmen u. v. m. – bei Fragen könnt Ihr Euch gern an die Mitglieder des HKK wenden! Vielen Dank auch an diejenigen, die in letzter Zeit neu zu den HKK'lern hinzu gekommen sind oder diese einfach so erheblich unterstützen! Wir freuen uns jederzeit sehr über Zuwachs!

Carmen Weiß  
im Namen des HKK 1981 e. V.





VEREINE / VERBÄNDE

HKK-Fasching war märchenhaft



Radballauftakt in der Bezirksklasse

Im winterlichen Klaffenbach, bei Chemnitz wurde die neue Radball-Saison Bezirksklasse, am 04.02.2018 mit einem feierlichen „Sport frei“ eröffnet. Für die Sportler Johnny Fischer / Peter Breitenstein ging die Saison leider schlechter los als erwartet. So wurden lediglich 3 Punkte in 4 Spielen erreicht und somit nur Tabellenplatz 4 von 5 des Tages. Aber nichts desto trotz gilt es weiter zu arbeiten, denn es gibt wieder nur ein Ziel in dieser Saison, der Aufstieg in die Bezirksliga. Wo bereits die Sportfreunde von HC1 (Zwinzscher / Zwinzscher) und HC 2 (Berndt / Egerland) spielen. Wünscht uns weiterhin viel Glück für die laufende Saison und unterstützt uns bitte am 18.03.2018, ab 10:00Uhr, im Sportforum Pflaumenallee Hainichen bei unserem Heimturnier. Für lecker Bier, Würstchen und Kuchen wird gesorgt, die Stimmung in der Halle macht Ihr!

Autor: Peter Breitenstein



Advertisement for private ads with text: Anzeigen von privat für privat, PRIVATE KLEINANZEIGEN, AUS DER REGION, and images of ad cards and a hand writing on one.

## VEREINE / VERBÄNDE

■ **Mitgliederversammlung des RSV Hainichen e. V.**

**Termin:** Freitag, 09.03.2018  
**Ort:** Pension Grundmann Dittersbach  
**Beginn:** 18.00 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht zur Saison 2017
4. Termine 2018
5. Bericht des Kassenwartes
6. Antrag auf Änderung Gebührenordnung
7. Diskussion
8. Abstimmung zu den Berichten
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Homepage: [www.radsport-hainichen.de](http://www.radsport-hainichen.de)  
 E-Mail: [info@radsport-hainichen.de](mailto:info@radsport-hainichen.de)

Mit freundlicher Unterstützung von  
 Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen,  
 Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt Hainichen und  
 Bergmann Beton + Abwassertechnik GmbH Penig

## ■ 2. Bezirksklasse Schach Motor II ohne Chance auf Wiederaufstieg

Lange Zeit hatte die Landesklassenreserve auf Wiederaufstiegskurs gelegen. Doch die knappe unnötige Niederlage gegen Geringswalde beendete dann die blaugelben Hoffnungen. Ein unerklärliches Debakel gegen Eppendorf wirft Hainichen II weiter zurück.

- **SV Marienberg - SV Motor Hainichen 1949 II 3,5:4,5**  
 Ein wichtiger Sieg gegen einen Mitaufstiegskontrahenten.  
**Siege:** Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Syamend Ahmad und David Bretschneider.  
**Remis:** Hans-Peter Richter, Manfred Kunze und Wilhelm Brückner.  
**Niederlagen:** Wolf-Dieter Krabbe und Seher Sleman.
- **SV Motor Hainichen 1949 II - SK 1958 Geringswalde 3,5:4,5**  
 Die knappe Niederlage entschied bereits über den Aufstieg zu ungunsten von Hainichen II.  
**Siege:** Dr. Olaf Enge-Rosenblatt und Syamend Ahmad.  
**Remis:** Hans-Peter Richter, Dirk Hoffmann und Wilhelm Brückner.  
**Niederlagen:** Wolf-Dieter Krabbe, Manfred Kunze und Seher Sleman.
- **Burgstädter TSV 1878 II - SV Motor Hainichen 1949 II 2,5:5,5**  
 Ein erwartungsgemäßer Sieg in der Favoritenrolle.  
**Siege:** Johannes Steffan, Wolf-Dieter Krabbe, Dirk Hoffmann, Wilhelm Brückner und Syamend Ahmad.  
**Remis:** Dr. Olaf Enge-Rosenblatt.  
**Niederlagen:** Hans-Peter Richter und Manfred Kunze.
- **SV Motor Hainichen 1949 II - SV Eppendorf 1:7**  
 Was war den hier passiert? Eine in dieser Höhe unvorhersehbare Niederlage gegen einen Außenseiter. Motor II war nur mit sieben Spielern angetreten und wichtige Stammspieler fehlten.  
**Remis:** Johannes Steffan und David Bretschneider.  
**Niederlagen:** Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Hans-Peter Richter, Manfred Kunze, Jens Uraß, Wilhelm Brückner und einmal kampflös.

**Tabelle vor der Schlussrunde:**

1.	SK 1958 Geringswalde	11	29,5
2.	SG Neukirchen III	8	25,0
3.	SV Motor Hainichen 1949 II	7	23,5
4.	SV Eppendorf	6	25,0
5.	SV Marienberg	6	23,0
6.	Chemnitzer SC Aufbau III	5	22,5
7.	Burgstädter TSV 1878 II	3	20,0
8.	ESV Lok Döbeln II	2	20,5

## SONSTIGES

**Preisskat in Bockendorf**

Der Bockendorfer Ortschaftsrat lädt alle Skatfreunde herzlich ein zum

**17. Preisskat**

**am:** Freitag, den 09.03.2018  
**im:** Dorfgemeinschaftshaus  
 Bockendorf



**Beginn: 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)**

Ausgespielt werden zwei 48er Serien.

Anmeldung **am 09.03.2018 ab 18:00 Uhr** im Gemeinschaftsraum.

Der Ortschaftsrat Bockendorf freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

*Danilo Richter*  
 Vorsitzender  
 des Ortschaftsrates

*Alfons Lenz*  
 Veranstaltungsleiter



Presseinformation

## ■ **Gemeinsam aktiv für Hainichen.**

**Unser Engagement für Vereine und Einrichtungen im Jahr 2017**

Freiberg, Januar 2018. Jugendliche trainieren im Sportverein. Schüler fahren ins Museum oder Theater. Kinder erkunden eine Naturschutzstation. All das uns noch vieles mehr unterstützen die Sparkasse Mittelsachsen und die Sparkassen-Stiftungen. Sie helfen Vereinen, Projekte zu gestalten und sie setzen sich dafür ein, junge Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Vereine und gemeinnützige Einrichtungen in Hainichen konnten sich im vergangenen Jahr über **mehr als 15.000 Euro** Spenden und Sponsoring freuen.

Beispiele für die Förderung:

- Ausflüge ins Freiburger Theater, Zeugnis-mappen und Klassenfahrten ins Silberbergwerk Freiberg mit dem Projekt „Schule unter Tage“ für die Eduard-Feldner-Grundschule
- Materialien zur Berufsorientierung für Schüler der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule
- eine Bogenbrücke für den Außenbereich der Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“
- finanzielle Unterstützung bei den Konzerten des Mittelsächsischen Kultursommers

Mit vielfältigen Fördermöglichkeiten sind die Sparkassen-Stiftungen ins Jahr 2018 gestartet. Aktuelle Angebote gibt's im Internet: [www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de](http://www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de)  
[mittelsachsen.sparkasseblog.de/](http://mittelsachsen.sparkasseblog.de/)

*Ihre Ansprechpartnerin:*

Dr. Indra Frey  
 Pressesprecherin  
 Sparkasse Mittelsachsen  
 Telefon 03731 25-1026  
[indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de](mailto:indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de)

**SONSTIGES**



**Begegnungs-Café für Familien**  
 unkompliziert treffen, austauschen, Kinder spielen lassen  
 + **mittwochs + 15:30-18:00 Uhr** (nicht während der sächs. Schulferien)

**Springtime – Spüren – Bewegen - Lernen**  
 ein Bewegungsangebot für Eltern mit ihren Kindern (0-3 Jahre)  
 + **immer freitags + 9:00–10:30 Uhr**  
 Info & Kontakt: [www.werkstatt-familie.de/springtime](http://www.werkstatt-familie.de/springtime)

**Von Anfang an**  
 Eltern-Kind-Spielgruppe für Eltern mit ihren Kindern (0-3 Jahre) mit christlichem Thema  
 + **immer mittwochs + 9:00–11:00 Uhr**

**Weitere Info:** <http://www.werkstatt-familie.de/angebote>

Haus Neuland im JMEM-Gelände / Berthelsdorfer Str. 7 / Hainichen

**20 Jahre - Schwarze Grütze - live**



**11.03.2018**  
**19.00 Uhr**  
**Ratskeller Hainichen**

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:  
**037208/876200**  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)



**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG



Hauptstrasse 29, 09661 Bockendorf,  
[www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de](http://www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de),  
[stift.joho@gmail.com](mailto:stift.joho@gmail.com)

**schAch machtS**

Dienstag, 27. Februar 2018,  
 15:30-17:30 Uhr  
 mit Motor Hainichen/Schach

Am Dienstag, den 27.02.2018 von 15.30–17.30 werden Winkelzüge im JohannesHof geübt ... die Schachprofis von Motor Hainichen zeigen uns, wo es lang geht. Und wenn die Bretter nicht reichen, dann spielen wir online-Schach auf Deinem smartphone. Dazu nutzen wir unseren seit 2 Jahren rege genutzten Freifunk-WLAN Zugang.

Anmeldung unter: 0174 8 922 966



*Weißherer*



**22.04.2018 - 18.00 Uhr**  
**Ratskeller Hainichen**

*Melvin Touché and the Tom Toms*



*Transatlantic Roots*

**12.05.2018 - 20.00 Uhr**  
**Ratskeller Hainichen**  
 Tel. 037207 / 51990

TIPP III

Veranstaltungen im  
 EigenARTig oder Ratskeller  
**HAINICHEN**

**11.03.2018 - 19.00 Uhr-RK**  
 Musikkabarett  
**Schwarze Grütze**  
 "Das Beste" aus 20 Jahren

**23.03.2018 - 20.00 Uhr- EA**  
 Torsten Turinsky spielt  
**BEATLES** auf seinen  
 8-Saiter im Fingerstyle,

**22.04.2018 - 18.00 Uhr- RK**  
**WEIHERER**  
 Niederbayerischer Brutalpoet  
 auf Tour.  
 (Gewohnt spontan, witzig und Schnörkelos)

**12.05.2018 - 20.00 Uhr- RK**  
 Melvin Touché  
 and the Tom Toms  
 Transatlantic Roots

**02.06.2018 - 20.00 Uhr- GH**  
**Stones/Beatles**  
**Tacton vs. Strawberries**

**06.09.2018 - 20.00 Uhr - RK**  
 "Die Liedertour 2018"  
 Jesse Bellard (USA), The Shevettes,  
 Karl Neukauf (D), Joe Kucera (CZ)

**24.11.2018 - 20.00 Uhr- GH**  
**Second Straits**  
 Tribut to Dire Straits  
 Tel. 037207 / 51990

## INFORMATIONEN

## ■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
 Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
 Internet: [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)  
 Bibliothek online: <http://hainichen.bbwork.de>  
 E-Mail: [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)  
 News: [www.museen-mittelsachsen.de](http://www.museen-mittelsachsen.de)

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Öffnungszeiten:** So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
 Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden.  
 Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

## Ausstellungen

## 08. Oktober 2017 bis 08. April 2018

## »Das ist der Welt Lauf« – Lutherfabeln.

Malerei von Andreas Weißgerber, Leipzig, aus der Sammlung – eine Ausstellung anlässlich des Reformationsjubiläums.

## 12. November 2017 bis 4. März 2018

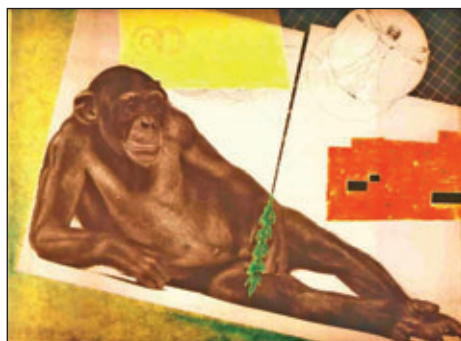
»Damit ich dich besser fressen kann ...«  
*Objekte und Illustrationen von Patricia Thoma, Berlin.* Das Fremde, das Märchenhafte, das Alltägliche treffen hier zusammen: Gewänder aus Verpackungsmaterial in eindrucksvolle Skulpturen verwandelt, Illustrationen in mehreren Lagen zu Bühnen ähnlichen Szenen komponiert. Bücher von Patricia Thoma sind in Deutschland, Korea, der Mongolei oder auf den Philippinen erschienen. In ihren Arbeiten schimmern daher nicht zufällig südostasiatische Einflüsse durch. Oft in Kooperation mit dem Goethe-Institut, zuletzt in Al Ain (Vereinigte Arabische Emirate), Abu Dhabi oder Ulaanbaatar, oder für das Konzerthaus Berlin oder an den dortigen Staatlichen Museen vermittelt sie regelmäßig Kunst, tritt mit ihrem Publikum in direkten Austausch. So auch in Hainichen, wo sie im Februar die nächsten Kurse leiten wird.

## 16. März bis 10. Juni 2018

## »Ich im Wunderland«. Druckgrafik von Patrick Fauck, Leipzig.

Der Ausstellungsrundgang zur Eröffnung am 16. März beginnt 20.00 Uhr.

Der Künstler, 1970 im Saarland geboren, absolvierte nach seinen Studien in Mannheim und Heidelberg ein Aufbaustudium an der Burg Giebichenstein – Hochschule für Kunst und Design Halle bei Prof. Thomas Rug, danach an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig



© P. Fauck: A priori, Lichtdruck

zig bei Prof. Annette Schröter. Patrick Faucks Faszination gilt der Druckgrafik, mit deren technischer Vielfalt er experimentiert. »Seine Suche nach den Materialien und Versatzstücken, wie auch ihre Anwendung beim Erstellen der Druckplatten, betreibt er mit nahezu besessener Energie«, schreibt Hubert Gerns darüber. Insbesondere die nur noch in Leipzig, Darmstadt, Florenz und Kyoto praktizierte Lichtdruckherstellung ist ein Schwerpunkt der Präsentation.

## Eröffnungskonzert am Freitag 16. März, 20.30 Uhr

Der »Hexenmeister der Gitarre«, Helmut Joe Sachse, Chemnitz, spielt in der Ausstellung »Ich im Wunderland«. Eintritt: 11 Euro/8 Euro (einschließlich Jahreskarte)

## ■ Webschule, Albertstraße 1

## Schaufenster Heimatmuseum Hainichen

## 21. Mai 2017 bis 29. April 2018

»Traritrara, die Post ist da!« Rund um die Post in Hainichen und ihren ersten Postmeister Franz Ottomar Krause – diese Geschichte begann 1823.

## Auszüge aus dem Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über das Universum der Fabeln ...

## Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

## Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

## Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrichter Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkernchen.

## Stadtführungen

## PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

## SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

## WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)

Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

## Für Kinder und Familien

## WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

## Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de) > Museumspädagogik.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Internetseite [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de)

## ■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207 53076

e-mail.: [bibliothek@hainichen.de](mailto:bibliothek@hainichen.de)

Internet: [www.hainichen.bbopac.de](http://www.hainichen.bbopac.de)

[www.onleihe.de/bibo-on](http://www.onleihe.de/bibo-on)

## ■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch	18.30 - 21.30 Uhr
Samstag	14.00 - 16.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 4,00 Euro / 2 Zeitstunden  
 Kinder/Schüler 2,00 Euro / 2 Zeitstunden

Die Lehrschwimmhalle kann aber auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Herrn Thiele (Tel.: 037207 60-128; E-Mail: [kevin.thiele@hainichen.de](mailto:kevin.thiele@hainichen.de))

## ■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
 Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;  
 e-mail: [tuchmacher-hc@t-online.de](mailto:tuchmacher-hc@t-online.de)

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

## INFORMATIONEN

## ■ Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag – Freitag 09.00 - 17.00 Uhr  
 Samstag 09.00 - 12.00 Uhr  
 Sonntag geschlossen  
 Feiertage geschlossen  
 Tel.: 037207 656209  
 e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

## ■ Öffnungszeiten Camera obscura

Die Camera obscura hat Winterpause. Sie wird im April 2018 wieder täglich in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr öffnen. Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 656209 entgegengenommen.

## SONSTIGES

## ■ Weltfrauentag am 7.3. mit Lichtbildervortrag über schöne Flecken der Erde

Der Weltfrauentag hat in Hainichen eine lange Tradition. Auch in diesem Jahr lädt Birgit Kretzschmar, langjährige Leiterin der Hainichener Maxim-Gorki-Schule, die Frauen unserer Stadt und ihrer Ortsteile wieder zu einer Weltfrauentags-Veranstaltung ein. Diese findet am Mittwoch, 7.3.2018, also einen Tag vor dem eigentlichen Weltfrauentag am 8.3.2018, ab 16 Uhr in der Gaststätte „Zur Post“ auf dem Neumarkt in Hainichen statt. Auch wenn die Gleichberechtigung der Frau in der Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht hat, so ist diese in einigen Bereichen immer noch ein ganzes Stück entfernt. Unter anderem bei der Bezahlung im Berufsleben gibt es diesbezüglich oft noch markante Unterschiede. Um darauf aufmerksam zu machen, wurde der Weltfrauentag vor über 100 Jahren ins Leben gerufen. Erstmals wurde dieser 1909 in den USA begangen. 2 Jahre später, im Jahr 1911, gab es zum Weltfrauentag erstmals auch in Deutschland und mehreren anderen europäischen Ländern Veranstaltungen. Traditionell verbindet Birgit Kretzschmar die Veranstaltung mit einem Lichtbildervortrag. Unter anderem wurden die Teilnehmerinnen so schon in die USA, Kanada und Alaska entführt, aber auch Deutsche Kaiserpfalzen und schöne Ecken in Mittelsachsen wurden bereits präsentiert. Dieses Jahr zeigt Dieter Greysinger, der neben seiner Tätigkeit als Hainichener Bürgermeister gerne durch die Welt reist, schöne Aufnahmen aus seiner umfangreichen Bildersammlung. In den vergangenen 35 Jahren hat er, stets auf eigene Faust, insgesamt knapp 120 Länder der Erde bereist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.



Birgit Kretzschmar

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

## ANZEIGEN

## ■ Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

## ■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

24.02.18-	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	FZA Pfeifer, G.
25.02.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Mittweidaer Straße 32, Erlau 03727-2780
03.03.18-	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dres. Benedix
04.03.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Weberstraße 15, Mittweida 03727-3117
10.03.18-	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Ritter-Schäfer, S.
11.03.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Lutherstraße 3, Mittweida 03727-2233

## ■ Apotheken – Notdienstbereitschaft

24.02.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
25.02.18	Hirsch-Apotheke, Mittweida
26.02.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
27.02.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
28.02.18	Rosen-Apotheke, Hainichen
01.03.18	Ratsapotheke, Mittweida
02.03.18	Merkur-Apotheke, Mittweida
03.03.18	Luther-Apotheke, Hainichen
04.03.18	Rosenapotheke, Mittweida
05.03.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
06.03.18	Sonnen-Apotheke, Mittweida
07.03.18	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
08.03.18	Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida
09.03.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
10.03.18	Hirsch-Apotheke, Mittweida
11.03.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
12.03.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
13.03.18	Rosen-Apotheke, Hainichen
14.03.18	Ratsapotheke, Mittweida



## KIRCHENNACHRICHTEN

## Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



### Sonntag, 25. Februar (Reminiszere)

- 10.00 Uhr Kinderkirche im Gellerthaus (Gellertplatz 5)  
 10.30 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche (Albertstraße)  
 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

### Mittwoch, 28. Februar

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)  
 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)  
 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

### Donnerstag, 1. März

- 15.00 Uhr KirchenSpatzen, (musikalische Früherziehung im Diakonat)  
 16.30 Uhr Jungchar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

### Freitag, 2. März

- 18.00 Uhr Weltgebetstag in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

### Sonntag, 4. März (Okuli)

- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in der katholischen Kirche

Sonntag, 4. März, 15 Uhr – Rathausaal

#### Hausmusik

mit Kaffeetrinken

Kleine und große Musikanten unserer Gemeinde gestalten ein buntes Programm

- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

### Mittwoch, 7. März

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)  
 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)  
 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

### Donnerstag, 8. März

- 15.00 Uhr KirchenSpatzen, (musikalische Früherziehung im Diakonat)  
 16.30 Uhr Jungchar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

### Sonntag, 11. März (Lätare)

- 16.30 Uhr Gottesdienst „Aufbruch“ in der Trinitatiskirche

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax 655960 • **Pfarrer** Friedrich Scherzer, **Pfarrerin** Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272 • **Unsere Gemeinde im Internet:** www.hainichen-trinitatis.de – **Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960 • Öffnungszeiten Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • **Sprechzeit:** Dienstag 16-18 Uhr

## Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bockendorf-Langenstriegis



- 25.02.2018** **Bockendorf**  
 9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

- 04.03.2018** **Riechberg (Dorfgemeinschaftshaus)**  
 9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (mit Kirchenkaffee)

- 11.03.2018** **Langenstriegis**  
 17 Uhr Bläsergottesdienst

**Bockendorf** – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642  
**Pfarrer** Thomas Hübner

## Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



### Sonntag, den 25. Februar 2018

- 08.30 Uhr Heilige Messe  
 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

### Dienstag, den 27. Februar 2018

- 08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
 09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 01. März 2018

- 17.30 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, den 04. März 2018

- 08.30 Uhr Heilige Messe  
 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

### Dienstag, den 06. März 2018

- 08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
 09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 08. März 2018

- 17.30 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, den 11. März 2018

- 08.30 Uhr Heilige Messe  
 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

### Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

[www.kath-kirche-hainichen.de](http://www.kath-kirche-hainichen.de)

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7/ 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

## Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr  
 in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 25.02.2018 Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann  
 04.03.2018 Das Königreich Gottes ist nahe  
 11.03.2018 Ein gottergebenes Leben führen

## ANDERE EINRICHTUNGEN

## ■ Vereine stellen zahlreiche Anträge im Land(auf)Schwung-Kleinprojektepool – Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. spricht Antragsstopp für 2018 aus

Anfang November rief die Fördergesellschaft „Regio Döbeln“ e.V. Vereine und andere Institutionen im ländlichen Raum auf, Projekte für eine Förderung über den Kleinprojektepool für das Jahr 2018 einzureichen.

In den darauffolgenden drei Monaten wurden 29 Projektanträge angemeldet. „Mit dem Kleinprojektepool und seinem vereinfachten Antrags- und Abrechnungsverfahren wollen wir Vereine auf dem Land an die Projektarbeit heranführen. Wir freuen uns, dass dies im vorigen Jahr bei 24 Vorhaben sehr gut geklappt hat.“, sagt Dr. Manfred Graetz, Vorsitzender der Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. „So vielfältig wie unser Landkreis ist, so vielfältig sind die beantragten Projekte. Ob ein Treffpunkt „Guck & Quatsch“, ein Schachspiel für Kinder, das Projekt Blumen statt Beton einer Gartenanlage oder ein Fotowettbewerb – alle Projekte tragen dazu bei, die Gemeinschaft zu fördern.“, führt Graetz weiter aus.

Auf Grund des großen und gewachsenen Interesses von Vereinen an einer Förderung von Kleinprojekten für das Jahr 2018 ist das derzeit zur Verfügung stehende Budget ausgeschöpft. Es ist geplant den Kleinprojektepool in Zukunft wieder aufzulegen.

Die bisherigen Beispiele, die im Rahmen des Kleinprojektepools unterstützt wurden sind unter: [www.landaufschwung-mittelsachsen.de/kleinprojekte/beispiele.html](http://www.landaufschwung-mittelsachsen.de/kleinprojekte/beispiele.html) zu finden.

Kerstin Kunze

Regionalmarketing & ländlicher Raum  
Landratsamt Mittelsachsen  
Straße des Friedens 20  
04720 Döbeln

## ■ Nestbau-Zentrale plant 2. Auflage der Osterkampagne – 10 Kindergärten dürfen sich den Osterhasen mit Bastelvorlagen bestellen

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr plant die Nestbau-Zentrale des Landkreises Mittelsachsen eine Neu-Auflage der Osterkampagne. Neben einem Gewinnspiel, Osternest-Bastelvorlagen für die mittelsächsischen Kitas und Radiospots wird es in diesem Jahr noch eine große Überraschung geben. Im Jahr 2014 entwickelte die Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen gemeinsam mit den sechs mittelsächsischen LEADER-Managements die Idee der Nestbau-Zentrale. Ende 2015 konnte Nestbau als ein Startprojekt in „Land(auf)Schwung“ -einem vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft initiierten Programm- seine Arbeit im Landkreis Mittelsachsen aufnehmen. Fast täglich gehen seither Anfragen von Rückkehrern und Bleibebereiten Mittelsachsen ein, die den Service der Nestbau-Zentrale in Anspruch nehmen möchten.

„Zu Ostern sind viele ehemalige Mittelsachsen in der alten Heimat“, erklärt Nestbau-Projektleiterin Anja Helbig. „Mit Radiospots und Postkarten soll der Nestbau-Service bekannt gemacht werden“, so Helbig. Im vergangenen Jahr machte die Nestbau-Zentrale mit dieser Oster-Idee gute Erfahrungen. Besonders gut kamen die Bastelvorlagen für Osternester an, die die Nestbau-Zentrale mittelsächsischen Kindergärten zur Verfügung stellen. „Als Mutti weiß ich, dass die Kitas stets auf der Suche nach schönen Osternest-Ideen sind“, weiß Nestbau-Koordinatorin Josefine Tzschoppe. „So schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe: die Kitas bekommen schöne Bastelvorlagen und wir können Nestbau auch bei Familien bekannt machen, die in Mittelsachsen bleiben und ein Nest bauen möchten. So lernen schon die Kleinsten Mittelsachsen als Wohn- und späteren Arbeitsort schätzen.“ freut sich Tzschoppe.

Für eine große Überraschung wird Anfang März ein langohriger Geselle sorgen. Kindergärten, die gern einen Überraschungsbesuch vom Osterhasen gewinnen und eine große Ladung Bastelvorlagen erhalten möchten, können sich ab sofort unter [management@nestbau-mittelsachsen.de](mailto:management@nestbau-mittelsachsen.de) bei der Nestbau-Zentrale melden. Die ersten 10 Kitas bekommen dann einen Besuch abgestattet, der Kinder und Erzieher gleichermaßen erfreuen wird. Weitere Infos unter: [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de)

Kerstin Kunze

Regionalmarketing & ländlicher Raum



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH  
Frauensteiner Straße 95  
09599 Freiberg

## ■ Giftfrei in den Frühling starten Das Schadstoffmobil fährt durch den Landkreis

Am **5. März** startet das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle die Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 23 und auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) (Rubrik Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter** bzw. 30 Kilogramm werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

### Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten,
- Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer,
- Öle,
- Feuerlöscher und
- Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

**Asbest, Teerpappen, Eternit** und **Gasflaschen** nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

## ANZEIGEN

## SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Wir haben uns „getraut“ und sagen allen von ganzem Herzen

**Dankeschön**  
die uns mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben bzw. uns durch ihr Tun eine unvergessliche Hochzeit ermöglichten

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)